



Hinweise zur Umsetzung

Wahlobligatorium Französisch

Ausgangslage

Ab dem kommenden Schuljahr 2022/23 haben die Schulen die Wahlmöglichkeit zwischen den bisher obligatorischen Lehrmitteln der Schulverlag plus AG «Mille feuilles» (Primarstufe) und «Clin d'œil» (Sekundarstufe I) und den neu zugelassenen Lehrmitteln des Klett und Balmer Verlags «Ça roule» (Primarstufe) und «Ça bouge»/«C'est ça» (Sekundarstufe I) sowie der Lehrmittelverlage Zürich und St. Gallen «dis-donc!» (Primar- und Sekundarstufe I).

Grössere Verantwortung für die Schulen

Das Wahlobligatorium bringt für die Schulen/Lehrpersonen die geforderte Wahlfreiheit gleichzeitig aber auch eine grössere Verantwortung mit sich, deren sich die Schulen bewusst sein müssen. Die BKD plädiert für ein ruhiges Angehen der Situation. Schnellschüsse gilt es zu vermeiden. Die anfallenden Koordinations- und Kommunikationsaufgaben mit den anderen Zyklen/Stufen und mit den Eltern müssen sorgfältig geplant und umgesetzt werden. Auch gilt es die Kontinuität im Fremdsprachenunterricht zu gewährleisten, indem Wechsel in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden und die verschiedenen Stufen/Klassen zusammenarbeiten und gezielte Absprachen treffen.

Lehrplan als Basis

Als Basis gelten für alle Schulen/Lehrpersonen die Kompetenzziele des Lehrplans. Alle von der BKD empfohlenen Lehrmittel sind auf diese ausgerichtet.

Wechsel ist freiwillig

Ein Wechsel ist freiwillig und muss von den Schulen sorgfältig geprüft und koordiniert werden. Der ganze Prozess wird zumindest zu Beginn mit einem Mehraufwand für die Schulen verbunden sein.

Bei der Wahl gilt es Vor- und Nachteile abzuwägen. Die beiliegenden Leitfragen sollen Schulleitungen und Lehrpersonen bei der Wahl des für sie passenden Lehrmittels unterstützen. Es ist unerlässlich, die Diskussion im Kollegium und idealerweise über die Zyklen hinaus zu führen und bei einem Wechsel eine entsprechende Umsetzungsplanung vorzunehmen.

Ein Hauptkriterium besteht in der Gewährleistung der Kontinuität des Französischunterrichts. Das bedeutet konkret, dass für Schülerinnen und Schüler durch den Wechsel kein Nachteil entstehen darf.

Empfehlung

Zyklus 2

Beim Lehrmittelentscheid im Zyklus 2 ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler während des gesamten Zyklus mit dem gleichen Lehrmittel unterrichtet werden. Wird ab der 5. Klasse auf «dis donc!» gewechselt, ist der Übergang 4./5. Klasse zu bedenken sowie zu gewährleisten, dass Ende 6. Klasse das Niveau A2.1 gemäss Lehrplan 21 mit Französisch als 1. Fremdsprache erreicht werden kann.

Zyklus 3

Beim Lehrmittelentscheid im Zyklus 3 ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler zumindest während des gesamten Zyklus mit dem gleichen Lehrmittel unterrichtet werden. Wird vom Zyklus 2 zum Zyklus 3 die Lehrmittelreihe gewechselt, ist der Anschluss zu gewährleisten. Insbesondere bei einer Verwendung von «dis donc!» ist eine entsprechende Koordination unabdingbar.



Folgende **Leitfragen** müssen in diesem Zusammenhang berücksichtigt werden:

- **Weshalb wird ein Wechsel angestrebt?**
Ein Wechsel ist freiwillig. Die Option, mit den bisherigen Lehrmittelreihen «Mille feuilles» und «Clin d'oeil» weiter zu arbeiten, sollte insbesondere in Anbetracht deren Überarbeitung und Weiterentwicklung zwingend in Erwägung gezogen werden. Ein allfälliger Wechsel muss von den Schulen sorgfältig angegangen, geprüft und koordiniert werden. Bei der Wahl gilt es Vor- und Nachteile abzuwägen.
- **Kann die Kontinuität des Französischunterrichts gewährleistet werden?**
 - In welchen Klassen/Stufen wird ein Wechsel angestrebt und wie werden diese begründet?
 - Ist die Schule/Lehrpersonen bereit, einen Mehraufwand auf sich zu nehmen?
 - Sind die Wechsel für die SuS sowie für die Lehrpersonen zumutbar?
- **Werden Absprachen über die Klassen und Stufen hinaus geplant und umgesetzt?**
 - Wie wird vermieden, dass SuS bereits gelernte Inhalte wiederholen müssen oder dass grössere Lücken entstehen?
 - Wie wird die Kohärenz gewährleistet, wenn Klassen neu zusammengesetzt werden (z.B. auf der Primarstufe) oder wenn SuS das Leistungsniveau wechseln (Sek. I Stufe)?
 - Mit welchem zusätzlichen Aufwand muss gerechnet werden wie z.B. der Bereitstellung von zusätzlichem Material oder der Anpassung der bereits vorhandenen Inhalte?
 - Wie wird die Situation von Mehrjahrgangsklassen entsprechend berücksichtigt?
- **Werden insbesondere fachdidaktische Informationen über die verschiedenen Lehrmittel eingeholt, um sich ein Gesamtüberblick zu verschaffen?**
Als Entscheidungsgrundlage besteht eine wichtige Aufgabe der Schulen darin, sich einen Überblick über die verschiedenen Lehrmittel zu verschaffen und sich mit ihnen auseinander zu setzen. Einen Kurzüberblick bieten die Lehrmittelporträts auf Fächernet (LINK); eine ausführlichere Zusammenstellung bietet das Dokument „Überblick Lehrmittelalternativen“, das ebenfalls auf Fächernet aufgeschaltet ist.
[Lehrmittel Fremdsprachen Französisch \(be.ch\)
ueberblick-lehrmittelalternativen.pdf](https://www.fachernet.ch/ueberblick-lehrmittelalternativen.pdf)
- **Werden die Beratungs- und Weiterbildungsangebote der PH genutzt?**
Die BKD empfiehlt, fachspezifische Beratung und Weiterbildung beizuziehen (vgl. beiliegende Link). Vorgesehen sind Praxistreffs pro Lehrmittel und Zyklus. Wünschen Schulen für ihre Kollegien weitere Begleitung im Unterrichten mit den neuen Lehrmittelreihen, kann ein massgeschneidertes Hol-Angebot beantragt werden. Bei Fragen zum Einsatz von Lehrmitteln im Unterricht kann auch eine fachspezifische Unterrichtsberatung beantragt werden.
[Französisch | PHBern](https://www.phbern.ch/franzoesisch)
- **Werden die Informationen und die Veranstaltungen der Verlage berücksichtigt?**
[Mille feuilles / Schulverlag plus](https://www.millefeuilles.ch/)
<https://www.clin-doeil.ch/>
<https://www.klett.ch/lehrwerke/ca-roule-3-6>
<https://www.klett.ch/lehrwerke/ca-bouge-3-5>
<https://www.klett.ch/lehrwerke/cest-ca-7-9>
<https://www.lmvz.ch/schule/dis-donc>



- **Wie werden die Eltern informiert?**

Es ist wichtig, die Eltern laufend über den Prozess zu informieren und mit ins Boot zu holen. Bedenken und Fragen sind aufzunehmen. Fachspezifische Begleitung können die Schulen mit massgeschneiderten Hol-Angeboten bei der PHBern abrufen.

[Französisch | PHBern](#)